

Dokumentation im Internet zu sehen

# Prinz trifft Romangestalt

**Erfurt (AA).** Viele Männer sind von den Erfahrungen ihrer Wehrpflicht in der DDR bis heute geprägt. Das zeigt eindrucksvoll der Thüringer Autor Stefan Wolter in seinem jetzt erschienenen Büchlein „Das Trauma NVA und Wir“. Die Medienakademie Rügen hat diese Publikation, eine Sammlung der Resonanz auf sein belletristisches Debüt „Hinterm Horizont allein“, zum Anlass für eine Reportage genommen. Wolter, in den 1980er Jahren wegen seiner jugendlichen

Unbekümmertheit „Prinz“ genannt, trifft in Prora, dem Ort des Geschehens, auf seinen einstigen Weggefährden Sven. Der hatte sich in Wolters Büchern als literarische Gestalt wiederentdeckt und nimmt nun nach vielen Jahren einen Anlauf zur Aufarbeitung der eigenen Geschichte im ehemals berüchtigten Armee Standort auf Rügen. Die kleine Dokumentation mit eindrücklichen Bildern vom Originalschauplatz ist zu sehen unter [www.ruegencampus.tv](http://www.ruegencampus.tv).



Dieses Bild entstand in Binz im Jahr 1986: Viele Thüringer wurden wie Stefan Wolter (vorn) nach Rügen zum Militär geschickt

Foto: privat